



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 04.12.2023

Pressemitteilung

## Rioler Kegler zum sechsten Mal knapp am Punkt vorbei

Riol/Gelsenkirchen. Auch am vorgezogenen 12. Spieltag muss der KSV Riol sich mit 0:3 geschlagen geben. Trotz einer eigenen starken Zahl und einer sehr niedrigen Zahl des Gastgebers reicht es auch im Ruhrpott nicht zum ersehnten ersten Auswärtspunkt.

Zum zweiten Mal ,zu 30‘ innerhalb von acht Tagen. Die Pechsträhne des KSV nimmt auch in Gelsenkirchen seinen Lauf. „Wenn wir aber auch die einfachsten Geschenke nicht annehmen können, dann ist der Punkt am Ende auch nicht verdient.“, so KSV-Sportwart Carsten Krämer.

Erneut ließ Marjan Leis am Sonntagmorgen den Gegenspielern Erich Wolf (861/10) und Jens Thon (828/7) keine Chance und schnappte sich hinter dem - zum Vortag gegen Düsseldorf (813/2) deutlich verbesserten - Stephan Tasche (901/12) die zweitbeste Zahl des Tages.

Christian Bohn verpasste daneben im ersten Block durch drei verpasste Eckkegeln die Zahl Thons, 809/5. Ebenso blieb Patrick Haan zuungunsten der Moselaner unter Thon, 822/6.

So schien die Partie bereits für Gelsenkirchen entschieden zu sein. Denn auch Dirk Stieglitz brachte souveräne 849/8 auf die Anzeige.

Jedoch hatte Neuzugang Karsten Detert, der am Vortag mit Gelsenkirchens Reserve in der 2. Bundesliga Nord gegen Langenfeld/Paffrath starke 843/11 auflegte, am Sonntag ungewohnt starke Probleme auf die sehr hochstehenden Eckkegel. Für den Punktgewinn der Rioler durfte Detert jedoch nur einen Einzelwertungspunkt erkegeln. Bedeutete im Umkehrschluss, dass sowohl Helmut Leis als auch Alain Blasen Detert überspielen mussten.

Leis erwischte mit 337 Holz jedoch eine rabenschwarze erste Halbzeit. Daneben kam bei Blasen die Verletzung von Saisonbeginn (Muskelfaserriss) zum Vorschein, sodass er förmlich humpelnd ins Ziel lief. Mit 751/3 überspielte er Detert dennoch knapp, welcher mit einer starken letzten Bahn immerhin auf 747/2 kam. Nach einer guten dritten Bahn hatte auch Leis die Chance auf die Überspielung. Am Ende blieb er jedoch bei mageren 722/1 stehen, sodass mit 30:48 aus Sicht des KSV erneut nur eine Überspielung fehlte; 3:0 für Gelsenkirchen.

„Trotz der beiden Niederlagen am Wochenende müssen wir das Positive mitnehmen.“, so Kapitän Marjan Leis. Denn mit hoher Wahrscheinlichkeit wird man sich sowohl in Herford (derzeit -4) als auch in Gelsenkirchen (-5) zur Abstiegsrunde wiedersehen. „Wenn wir vollzählig sind und im Februar wieder hoffentlich aus dem Vollen schöpfen können, sehe ich unsere Chancen auf eine gute Platzierung auf diesen Bahnen keineswegs bei null“, so Leis mit Blick auf den im neuen Jahr bevorstehenden Abstiegskampf.

Durch das vorgezogene Spiel hat der KSV am kommenden Wochenende spielfrei. Das letzte Spiel des Kalenderjahres bestreiten die Rioler Sportkegler am 16.12.2023 zu Hause gegen die SK Münstermaifeld.

Josef Valentin  
Vorsitzender  
[ksv\\_riol@web.de](mailto:ksv_riol@web.de)

Carsten Krämer  
Sportwart  
[getraenke-kraemer@web.de](mailto:getraenke-kraemer@web.de)

Marjan Leis  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839